

Reinhard Mey

Welch ein Geschenk ist ein Lied

für Männerchor a cappella

Text und Musik: Reinhard Mey
Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

$\text{♩} = 80$

Mh mh mh mh, mh mh mh mh

Mh mh mh mh, mh mh mh mh, mh mh mh mh

Mh mh mh mh, mh mh mh mh, mh mh mh mh

Mh mh mh mh

6

1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

1. Schon wenn der ers - te Ton er - klingt, be - ginnt der Raum zu at - men

9

und zu le - ben, ist es wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

und zu le - ben, ist es wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

und zu le - ben, ist wie ein Er - schauern, wie ein Schwe - ben,

als ob ein Zau - ber uns bezwingt. Und ei - ne Melo - die be - freit

er uns bezwingt. Und ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

Ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

Ei - ne Melo - die be - freit uns aus dem

16 uns aus dem Irr-gar-ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff-net al - le Schleusen,
 Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff-net al - le Schleusen,
 Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, öff - net al - le Schleusen,

19 al - le Schran - ken, un - se - rer See - le weit.
 al - le Schran - ken, un - se - rer See - le weit.
 al - le Schran - ken, uns' - rer See - le weit.
 al - le Schran - ken, uns' - rer See - le weit.

22 Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der engen Dun-ke-
 Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -
 Und löst los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -
 Und löst los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -

25 heit tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht weit in das
 heit tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun-ten Flü-geln in das
 heit. Tra-gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun-ten Flü-geln in das
 tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht weit in das

Schmetter - lin - gen, der zur Son - ne flieht! Welch ein Ge -
 - lin - gen, der zur Son - ne flieht! Welch ein Ge -

31

Mel. ↘ 2. Be-trübt lässt es uns glück-lich

Welch ein Ge - schenk ist ein Lied!
schenk ist ein Lied!

2. Be-trübt lässt es uns glück-lich

schenk ist ein Lied! 2. Be-trübt lässt es uns glück-lich

35

sein, doch glücklich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,

sein, doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,

sein, doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren,

38

und es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, wie ohnmäch - tig wir sind und

und es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, ohn - mäch - tig wir sind und

es lässt uns in uns'rem Hoch - mut spü - ren, ohn - mäch - tig wir sind und

41

klein. Wo Wor - te hilf - los un - ter - gehn, -

klein. Wo Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein
Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein

klein. Wor - te hilf - los un - ter - gehn, - ver - mag ein

ver - mag ein Lied al - lein, ein Kind zu trös - ten, all' sei - ne dunk - len Ängs - te

ein - Kind zu trös - ten, all' sei - ne dunk - len Ängs - te

Kind zu trös - ten, sei - ne dunk - len Ängs - te

47 und den größ - ten Kum-mer gleich fort - zu - wehn.
 und den größ - ten Kum-mer gleich fort - zu - wehn.
 und den größ - ten Kum - mer fort - zu - wehn.

50 Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -
 Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -
 Al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -

53 wegt, und je - de Hoff - nung, die er füllt, mit ih - rem
 wegt, und je - de Hoff - nung, die er füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -
 Je - de Hoffnung, die uns er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -
 wegt, und je - de Hoff - nung, die er füllt, mit ih - rem

56 Bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht.
 bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht. Welch ein Ge -
 Bild im Fluss der Tö - ne, der stets wechselnd wei - ter - zieht. Welc¹

59 Welch ein Ge - schenk ist ein Lied! por
 Welch ein Ge - schenk ist ein
 schenk _____ ist ein
 schenk _____ ist ein
 schenk _____